

Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

Wirtschaftsingenieurwesen

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

hat das interne Verfahren zur Qualitätssicherung mit Erfolg durchlaufen. Die Akkreditierung erfolgte durch ein Internes Audit, welches mit der Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates abschließt.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist seit dem 09.09.2020 durch die Akkreditierungsagentur ASIIN systemakkreditiert und damit berechtigt, die Qualität ihrer Studiengänge anhand der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG), des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und den Vorgaben aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag in Verbindung mit der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) selbst zu prüfen und zu akkreditieren.

Der Beschluss über die Akkreditierung erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Internen Audits und der vorgeschlagenen Anmerkungen durch das Auditierungsgremium.

Die Akkreditierung wurde am 05.07.2021 vom internen Akkreditierungsgremium mit einer Auflage beschlossen und ist befristet bis zum 17.06.2027. Die Auflage wurde fristgerecht erfüllt.



Deggendorf, 10.06.2022

Prof. Dr. Peter Sperber
Präsident

Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die internen Akkreditierungen (= Interne Audits) finden alle sechs Jahre statt. Die Gutachtergruppen setzen sich aus jeweils mindestens vier Personen aus verschiedenen Bereichen zusammen, was eine umfassende Einschätzung der Qualität eines Studiengangs sicherstellt:

- Mindestens zwei Professor:innen von Hochschulen und Universitäten (ein:e Vertreter:in extern, ein:e Vertreter:in intern)
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Berufspraxis, Industrie- oder Unternehmensvertreter:in
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Studierenden, welche:r im Moment den gleichen bzw. einen ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert oder vor kurzem abgeschlossen hat.

Die Begutachtung der formalen Akkreditierungsanforderungen und hochschulrechtlichen Vorgaben erfolgt bereits vorab im Rahmen der formellen Prüfung des Studiengangs durch das ZQM, wird aber mit den Gutachter:innen nochmal aufgegriffen.

Die Überprüfung der für den jeweiligen Studiengang erforderlichen personellen und sächlich-räumlichen Ressourcen erfolgt durch die zuständige Fakultät, wird aber am Audittag auch nochmal aufgegriffen, um den Gesamteindruck des Studiengangs zu bewerten. Darüber hinaus bewerten die Verantwortlichen der Fakultät sowohl die fachlich-inhaltlichen als auch die formellen Kriterien innerhalb eines Selbstaudits und füllen eine Fakultätscheckliste aus.

Der Audittag ist so gestaltet, dass vom ZQM gezielt auf die Fragen und Bemerkungen eingegangen wird, welche die Gutachter:innen im Vorfeld bei einer Online-Befragung mit EvaSys beschrieben haben. Hierzu wurde den Gutachter:innen eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die die relevanten Punkte der BayStudAkkV abdeckt. Im Fokus steht eine fachlich-inhaltliche Bewertung des Studiengangs und des zugrunde gelegten Konzepts anhand der Gesamtdokumentation, die per Cloud geteilt wird.

Damit eine ganzheitliche Bewertung des Studiengangs möglich ist, sind bei einem Internen Audit Befragungen von Lehrenden und Studierenden des Studiengangs vorgesehen.

Die Internen Audits dienen zur Überprüfung, ob diese Prozesse auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt und „gelebt“ werden. Die Verfahren weisen einen hohen Beratungscharakter auf und sind von einer großen Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Zwischen zwei Audits, also nach drei Jahren, wird eine kleine Überprüfung des Studiengangs (= Internes Review) vorgenommen, um festzustellen, ob das Studiengangskonzept inkl. Qualifikationsprofil noch aktuell ist oder ob Verbesserungsbedarf besteht. Auch bei einem Internen Review wird der Studiengang gemeinsam mit Industrievertreter:innen / Vertreter:innen der Berufspraxis, Studierenden / Absolvent:innen und Lehrenden auf Aktualität und Adäquanz der Inhalte überprüft und ein Protokoll über mögliche Maßnahmen erstellt. Eine Umsetzung wird beim nächsten Internen Audit überprüft.

Kurzprofil des Studiengangs

Hochschule	Technische Hochschule Deggendorf			
Ggf. Standort	Campus Deggendorf			
Studiengang (Name/Bezeichnung) ggf. inkl. Namensänderungen	Wirtschaftsingenieurwesen			
Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung	Bachelor of Engineering (B.Eng.)			
Studienform	Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Blended Learning	<input type="checkbox"/>
	Vollzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Intensiv	<input type="checkbox"/>
	Teilzeit	<input type="checkbox"/>	Joint Degree	<input type="checkbox"/>
	Dual	<input type="checkbox"/>	Lehramt	<input type="checkbox"/>
	Berufsbegleitend	<input type="checkbox"/>	Kombination	<input type="checkbox"/>
	Fernstudium	<input type="checkbox"/>	Double Degree	<input type="checkbox"/>
Regelstudienzeit (in Semestern)	7			
Zulassungsvoraussetzungen	Hochschulzulassungsberechtigung, bisher sechswöchiges Vorpraktikum (Wirtschaft oder Technik)			
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	210			
Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend	-			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Kooperationen (studiengangsbezogen)	-			
Studienbeginn	Jährlich zum Wintersemester			
Anzahl Studienanfänger pro Semester	Ca. 100 Anfänger			
Studiengangskoordinator	Prof. Dr. Jutta Stirner			

Die Ausbildung des Wirtschaftsingenieurs stellt eine breit angelegte Querschnittsqualifikation als Generalist dar. Im Studium werden Methoden- und Sozialkompetenz vermittelt, die eine Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Verfahren, sowie verantwortliches Handeln in Betrieb und Gesellschaft ermöglichen. Das Studium Wirtschaftsingenieurwesen soll neben dem Erwerb gezielten Fachwissens verschiedene Fähigkeiten schulen. Hierzu gehört unter anderem das Erfassen von Zusammenhängen, flexibles Reagieren und das Leiten von Menschen. Neben dem Entwickeln von Entscheidungsfreudigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft werden verschiedene fachliche Kompetenzen geschult. Jene Kompetenzen sind das Erfassen des technischen Fortschritts und dessen schneller Wandel, das Mitentwickeln technischer Gestaltungs- und Lösungsmöglichkeiten und die Beurteilung deren technischer Zweckmäßigkeit, das wirtschaftliche Bewerten von Technikkonzepten und deren Nutzbarmachung für das Unternehmen im Hinblick auf wirtschaftswissenschaftliche Grundsätze, genauso wie das Erkennen der Auswirkung von Entscheidungen auf das Betriebsgeschehen, die Mitarbeiter, die Umwelt und das daraus resultierende verantwortungsvolle Handeln.

Das Studium Wirtschaftsingenieurwesen soll neben dem Erwerb von gezieltem Fachwissen die Fähigkeit schulen, übergreifende Zusammenhänge zu erfassen, flexibel zu reagieren und Menschen zu führen. Entscheidungsfreudigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft werden entwickelt. Darüber hinaus wird die Fähigkeit vermittelt, den schnellen Wandel des technischen Fortschritts zu erfassen, technische Gestaltungs- und Lösungsmöglichkeiten mit zu entwickeln und deren technische Zweckmäßigkeit zu beurteilen, Technikkonzepte wirtschaftlich zu bewerten und unter Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Grundsätze für das Unternehmen zu nutzen, sowie die Auswirkung von Entscheidungen auf Betriebsgeschehen, Mitarbeiter und Umwelt zu erkennen und danach verantwortlich zu handeln. Schließlich wird im fakultativen Studienschwerpunkt Business Analytics vermittelt, wie im Zeitalter von Digitalisierung, Industrie 4.0 und dem Internet der Dinge sicher und verantwortungsbewusst mit Daten umzugehen ist, wie Daten genutzt werden können, um im technischen und betriebswirtschaftlichen Kontext zu neuen und ökonomisch relevanten Einsichten zu gelangen und wie Algorithmen zur Optimierung der Unternehmensabläufe eingesetzt werden können.

Gutachtergruppe beim Internen Audit Bachelor „Wirtschaftsingenieurwesen“ am 17.06.2021:

- Prof. Dr. Markus Schmitt: Studiengangsleiter „Wirtschaftsingenieurwesen“ und „Automobilwirtschaft und -technik“, Lehrgebiete: Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Nachhaltiges Wirtschaften, Technologie- und Innovationsmanagement, Corporate and Business Strategy und Controlling an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Landshut
- Prof. Dr. Werner Frammelsberger: Studiendekan und Lehrender, Fakultät Maschinenbau und Mechatronik an der Technischen Hochschule Deggendorf
- Reinhard Wittmann: Country Operations Manager / Project Director Factory Establishment, Operations & Services Veridos GmbH
- Laura Reinsch: Studentin im Masterstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Landshut

Beschlussempfehlung der Gutachter:innen:

Auf Basis der eingereichten, studiengangsspezifischen Unterlagen und der Dokumentation des Internen Audits haben die Gutachter:innen festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auflagen und Empfehlungen des Gutachterteams zur Weiterentwicklung des Studiengangs Bachelor „Wirtschaftsingenieurwesen“:

Vom Gutachterteam wurden keine Auflagen und Empfehlungen ausgesprochen.

Beschluss des internen Akkreditierungsgremiums an der Technischen Hochschule Deggendorf vom 05.07.2021:

Das Akkreditierungsgremium hat am 05.07.2021 beschlossen, den Studiengang Bachelor „Wirtschaftsingenieurwesen“ mit den Anmerkungen der Gutachter:innen zu akkreditieren. Eine Anmerkung wurde zu einer Auflage hochgestuft:

Auflage zu Prüfpunkt 8 Zugangsvoraussetzungen und Übergänge zwischen Studienangeboten: *Die Zulassungsbedingungen (z.B. Angabe des erwarteten Sprachniveaus, Vorstudium) sind definiert und transparent, sowie öffentlich zugänglich.*

- Das bisher als Zulassungsvoraussetzung geforderte Vorpraktikum muss aus der Studien- und Prüfungsordnung gestrichen werden.

Der Studiengang wurde im Verfahren anhand der Mindestanforderungen geprüft.

Ergebnis:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Akkreditierungsgremium spricht für den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ (B.Eng.) die Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 17.06.2027 **mit einer Auflage** aus.

Auflagenerfüllung

Das ZQM hat die Erfüllung der Auflagen überprüft.

Die Fakultät hat sich direkt nach dem Internen Audit um die Umsetzung der Auflage gekümmert. Es wurde eine Änderungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung erstellt, welche durch alle zuständigen Gremien beschlossen wurde. Hier wurde der Paragraph, der das Vorpraktikum regelt, ersatzlos gestrichen. Das ZQM sieht die Auflage 1) somit als erfüllt an.

Die Fakultät gibt in ihrer Stellungnahme an, dass die Anmerkungen der Gutachter nahezu vollständig umgesetzt wurden. Neben der Überarbeitung des Modulhandbuchs wurden z.B. Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten als wählbares FWP-Modul im Studiengang eingeführt.

Zu Beginn des fünften Semesters führt der neue Praktikumsbeauftragte nun eine Informationsveranstaltung zu Praktikum und Bachelorarbeit durch. So sollte dem Wunsch der Studierenden nach mehr Informationen zu Praktikum und Bachelorarbeit nachgekommen werden.

Da der Themenbereich Nachhaltigkeit innerhalb der Fakultät bereits in der Vergangenheit stark präsent, aber nicht nach außen sichtbar war, wurde die Website aktualisiert.

Das interne Akkreditierungsgremium an der Technischen Hochschule Deggendorf stimmt dem ZQM bei der Bewertung der Auflagenerfüllung zu und fasst am 10.06.2022 folgenden Beschluss: Die Auflage wurde fristgerecht erfüllt.